BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout®-580

Sulfatbeständiger, langsam erhärtender Vergussbeton

BESCHREIBUNG

Sulfatbeständiger, zementgebundener, 1-komponentiger, schwindkompensierter Vergussbeton mit Größtkorn 8 mm.

ANWENDUNG

- Vergussbeton für Anwendungen gemäß ZTV-ING, Abschnitt 3 und 6
- Vergussbeton für Anwendungen gemäß der DAfStb-Instandsetzungsrichtlinie
- Betonersatz: Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung (DIN EN 1504-3)
- Verankerung von Bewehrungsstäben (DIN EN 1504-6, DIN EN 1881:2007-01)
- Verguss von großen Volumen möglich durch geringe Hydratationswärme
- Stützen- und Maschinenverguss
- Vergussbeton für Anwendungen bei Abwasserbauwerken

Zulässige Expositionsklassen:
X0 / XC1-4 / XD1-3 / XS1-3 / XF1-4 / XA1-3 / XWW1-3 / WA

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Langsame Festigkeitsentwicklung
- Niedrige Hydratationswärmeentwicklung
- Hohe Sulfatbeständigkeit nach DIN 19573
- Sehr gute Fließeigenschaften
- Sehr geringes Schwindmaß (SKVB 0)
- Hohe Vergusshöhen bis 320 mm möglich
- Hohe Haftzugfestigkeit an Betonuntergründen
- Sehr hoher Frost-Tausalzwiderstand (CDF-Verfahren)
- Sehr geringe Wassereindringtiefe

PRÜFZEUGNISSE

- Entspricht den Anforderungen der DAfStb-Richtlinie "Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel"
- CE-Kennzeichnung nach EN 1504-3: Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung (Klasse R4)
- CE-Kennzeichnung nach EN 1504-6: Verankerung von Bewehrungsstäben
- Brandverhalten Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Zement, Ersatzbindemittel, ausgewählte Zuschlagstoffe und Additive
Lieferform	25 kg Papiersack
Aussehen/Farbton	Graues Pulver
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Lagerung in unbeschädigten und ungeöffneten Originalgebinden unter trockenen Bedingungen bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C.
Dichte	Frischbetonrohdichte: ca. 2,3 kg/l (+20 °C)
Maximale Korngrösse	8 mm

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	Druckfestigkeitsklasse C50/60 Frühfestigkeitsklasse C (+20 °C) Frühfestigkeit β_{24h} ≥ 20 N/mm² (+20 °C) Frühfestigkeit β_{24h} ≥ 0,7 N/mm² (+5 °C)	(EN 206-1 / DIN 1045-2) (DAfStb-VeBMR)
E-Modul (statisch)	> 30.000 N/mm²	(DIN EN 13412)
Schwinden	Schwindklasse SKVB 0 (<0,6 ‰)	(DAfStb-VeBMR)
Quellmaß	> 0,1 Vol.-% nach 24 Stunden	(DAfStb-VeBMR)
Chloridmigrationskoeffizient	1,1 x 10^{-12}	(BAW-MDCC)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	2,5 - 2,625 Liter Wasser pro 25 kg Gebinde (+5°C bis +30 °C) 10 - 10,5 % Wasser pro 25 kg Gebinde (+5°C bis +30 °C)	
Materialverbrauch	ca. 2,3 kg/l Frischbeton	
Schichtdicke	30 - 320 mm	(DAfStb-VeBMR)
Materialtemperatur	min. +5 °C / max. +30 °C	
Lufttemperatur	min. +5 °C / max. +30 °C	
Untergrundtemperatur	min. +5 °C / max. +30 °C	
Verarbeitungszeit	ca. 90 Minuten (+20 °C)	
Fließeigenschaft	Ausfließmaßklasse a2 (< 690 mm)	(DAfStb-VeBMR)

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE ZP1

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton
Der Beton muss ausreichend tragfähig, frei von Schmutz, losen und brüchigen Partikeln, Ölen und Fetten oder anderen Verunreinigungen sein. Lose und hafthemmende Teile wie Zementschlämme, Verunreinigungen sind durch geeignete Verfahren (z. B. HDW-Strahlen, Kugelstrahlen) bis zum tragfähigen Korngerüst zu entfernen. Eine ausreichende Abreißfestigkeit (i. M. ≥ 1,5 N/mm², kEW ≥ 1,0 N/mm²) ist zu gewährleisten.

Schalung
Die Schalung sollte eine ausreichende Festigkeit aufweisen und mit Trennmittel vorbehandelt bzw. versiegelt werden. Vergussüberstand von 50 mm unter Beachtung konstruktiver Vorgaben nicht überschreiten.

Vornässen
Die Betonoberfläche muss bei der Verarbeitung mattfeucht sein, daher ist ein Vornässen vor dem Vergießen von SikaGrout®-580 erforderlich.
Stark ausgetrockneten Beton bereits am vorhergehenden Tag gründlich vornässen. Es muss sichergestellt werden, dass sich kein stehendes Wasser auf der Oberfläche befindet.

MISCHEN

Rührgerät (400 - 500 U/Min)
Die entsprechende Wassermenge in einen geeigneten und sauberen Mischbehälter geben. Unter langsamen Rühren zunächst das halbe Gebinde in das Wasser geben und für ca. 30 Sekunden lang mischen. Anschließend die restliche Pulvermenge hinzugeben und weitere 150 Sekunden (2 Minuten und 30 Sekunden) lang mischen bis eine gleichmäßige und klumpenfreie Kon-

sistenz erreicht wird. Die empfohlene maximale Wassermenge nicht überschreiten. Anschließend wird empfohlen vor dem Vergießen den Vergussbeton für ca. 1 - 2 Minuten lang zu entlüften. Es sind nur komplette Säcke anzumischen.

Zwangsmischer
Die entsprechende Wassermenge in einen geeigneten und sauberen Zwangsmischer geben. Unter langsamen Rühren die kompletten Gebinde in das Wasser geben und für mind. 3 Minuten lang mischen bis eine gleichmäßige und klumpenfreie Konsistenz erreicht wird. Die empfohlene maximale Wassermenge nicht überschreiten. Anschließend wird empfohlen vor dem Vergießen den Vergussbeton für ca. 1 - 2 Minuten lang zu entlüften. Es sind nur komplette Säcke anzumischen.

VERARBEITUNG

SikaGrout®-580 ist von einer Seite kontinuierlich langsam zu vergießen, um Lufteinschlüsse zu vermeiden. Für die Verwendung großer Mengen werden Förderpumpen empfohlen. Vorversuche mit den entsprechenden Pumpen sollten in Betracht gezogen werden, um sicherzustellen, dass das Produkt zufriedenstellend gepumpt werden kann. Nach dem Einbau kein zusätzliches Wasser auf die Oberfläche geben. Die Schalung sollte erst nach der Aushärtung des Betons entfernt werden. Bei Temperaturen unter +5 °C sind Winterbaumaßnahmen vorzusehen.

NACHBEHANDLUNG

Freiliegende Vergussbetonflächen umgehend gegen vorzeitige Wasserverdunstung (Wind, Zugluft, Sonneneinstrahlung etc.) über einen Zeitraum von 3 bis 5 Tagen schützen.

GERÄTEREINIGUNG

Die Misch- und Verarbeitungsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu säubern. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de